



Wildtiermonitoring

Bundesland Niederösterreich

Roter Milan (*Milvus milvus*)

In Niederösterreich liegt das Hauptverbreitungsgebiet an der March. Als Erkennungsmerkmal gilt der rostfarbene, tief gegabelte Stoß. Zudem sind die Schwingen im Flug stets leicht gewinkelt und zeigen auf der Unterseite einen großen weißen Fleck. Der Rotmilan ist ein Nahrungsgeneralist und jagt im Suchflug vorwiegend über offenen Flächen der Kulturlandschaft.

Zählungen

Jedes Jahr finden landesweit an vier festgelegten Tagen (jeweils Anfang Jänner, April, Juni und September) zeitgleich Zählungen statt. Dazu werden pro Revier ein oder mehrere geeignete Beobachtungsstandorte festgelegt und beibehalten. Die Zählergebnisse werden im Jagdinformationssystem des NÖ Landesjagdverbandes erfasst.

Datenauswertung 2013 – 2017

Im Zeitraum zwischen 2013 und 2017 leisteten die niederösterreichischen Jägerinnen und Jäger **8591 Zähltag**e. Als Zähltag gilt eine Zählung pro Stichtag und Beobachtungsstandort.

In Abbildung 1 sind die durchschnittlichen Zähldichten je Bezirk (Jahresmittel) räumlich dargestellt.

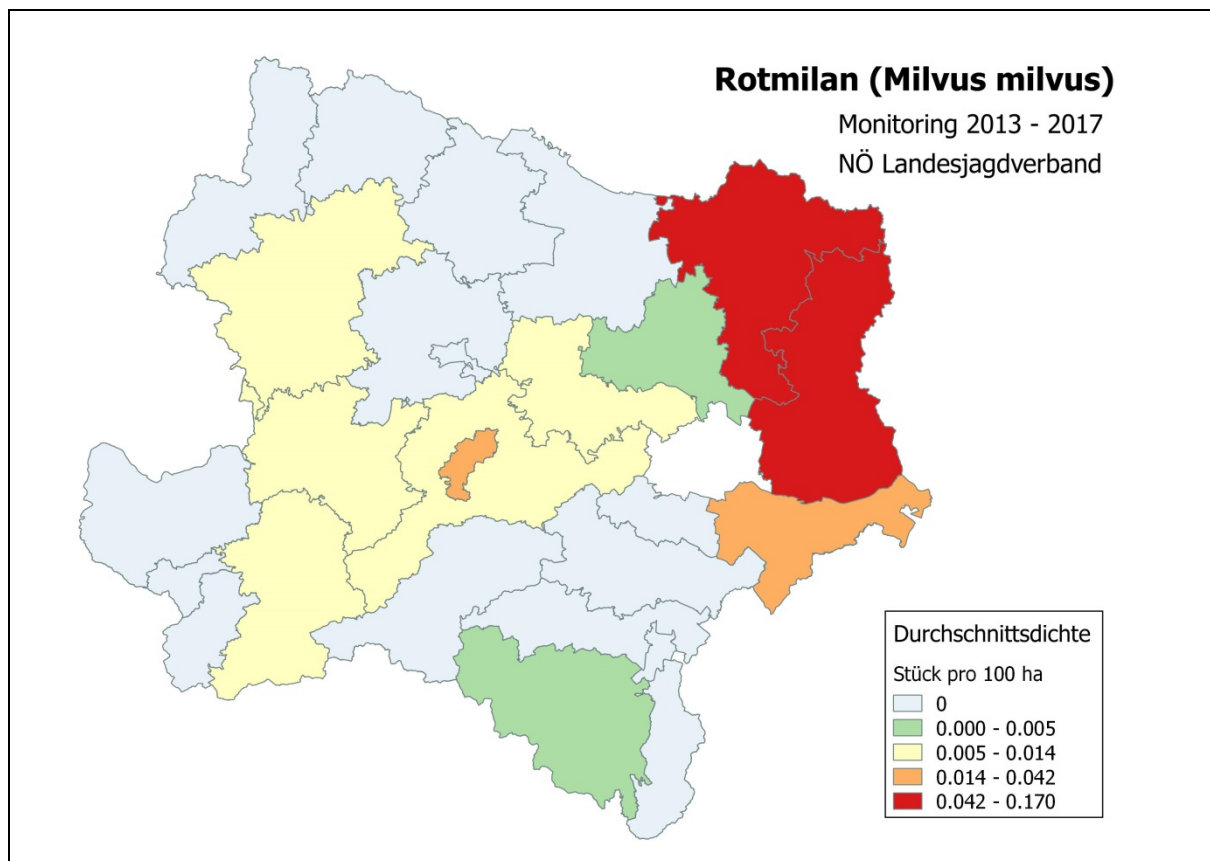


Abbildung 1: Grafische Darstellung der durchschnittlichen Zähl-dichte zwischen 2013 und 2017 in den einzelnen Bezirken Niederösterreichs.

Danksagung

Allen Jägerinnen und Jägern, die bisher beim Monitoring mitgewirkt haben, sprechen wir einen kräftigen Weidmannsdank aus! Nur durch ihren Einsatz konnte eine außerordentlich hohe Anzahl an Erhebungsstunden erreicht und eine große Beobachtungsfläche abgedeckt werden.

Wir hoffen, dass sich auch in Zukunft wieder viele Personen beim Monitoring einbringen werden. Wir laden alle Jägerinnen und Jäger herzlich dazu ein!

Informationen und Download: <http://noeljv.at/fachbereiche-projekte/wildtiermonitoring>